



Carlos Martínez BILD: ZVG | BERND EIDENMÜLLER

MEISTER DER STILLE

Carlos Martínez in Birmenstorf

Schon vor sieben Jahren vermochte Carlos Martínez, in Birmenstorf Jung und Alt mit seinem damaligen Programm «Fata Morgana» zu begeistern. Inzwischen kann der spanische Meister der Pantomime bereits auf vierzig Jahre Bühnenpräsenz zurückblicken. Sein Jubiläumsprogramm Vitamimo ist die auserlesene Essenz aus acht ausgereiften Bühnenprogrammen, die er im Laufe seiner Karriere rund um die Welt gespielt hat. Dabei setzt er vielfältige Szenen seines umfangreichen Repertoires in einen neuen Zusammenhang, kreiert überraschende Übergänge und lässt Raum für die Interaktion mit dem Publikum, das den Verlauf des Programms zum Teil aktiv mitbestimmen kann. Im ersten Teil von Vitamimo entführt der Pantomime die Zuschauer mit tiefen Geschichten, die er ohne Worte – allein mit Gesten, Mimik und seinem feinen Humor – zu erzählen weiss. Im zweiten Teil läuft Carlos Martínez mal wortlos, mal wortreich als routinierter Bühnenprofi, Kommunikator und Fabulierer zu seiner Höchstform auf. Die stillen Bewegungen eines einzelnen Mannes im Scheinwerferlicht entführen das Publikum in eine Welt, in der ein harmloses Spiel unvermittelt an menschliche Abgründe grenzt und wo Alltäglichem plötzlich ein Zauber von Ewigkeit anhaftet. Wer dabei ist, wird mit dem Gefühl heimkehren, einen höchst persönlichen Abend mit dem Meister der stillen Kunst verbracht zu haben. Ticketpreise: 30 Franken, Mitglieder Kulturkreis: 25 Franken, Kinder und Jugendliche: 10 Franken. Vorverkauf unter 079 215 05 77 oder info@kulturkreis-birmenstorf.ch.

Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Birmenstorf



Mila Vazquez Otero, Nathalie Detch Southworth und Nik Përgjokaj BILD: ISP

TRANSFORMATION

Einladung zum Künstlerapéro

Ende September wurde die neue Ausstellung im Gemeindehaus mit Objekten von Mila Vazquez Otero und Nik Përgjokaj eröffnet. Die Werke sind noch bis zum 25. Februar während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses zu sehen. Wer sich gerne mit den Künstlern persönlich unterhalten möchte, nutzt am besten den nächsten Künstlerapéro.

Sonntag, 13. November, 14 bis 16 Uhr
Gemeindehaus Birmenstorf

SCHULE: Atelier Farbe-riich an der Schule Birmenstorf

Die Welt kreativ und farbig erleben

An der Schule läuft ein aussergewöhnliches Projekt: Im «Atelier Farbe-riich» sollen Wohlbefinden und Persönlichkeit der Kinder gestärkt werden.

SABRINA ZUMSTEIN

Dienstag, aufgeregte Kinderstimmen im Flur, Kichern und Johlen: Das können nur die Kinder sein, welche das Atelier «Farbe-riich» besuchen. Sie werden von Mal- und Kunsttherapeutin Sabrina Zumstein bereits auf dem gemütlichen Sofa erwartet. Mit dem Malen und Gestalten wird erst nach einem feinen Sirup, ein paar frischen Apfelschnitzen und natürlich einer kurzen Geschichte oder einem gemeinsamen Spiel gestartet. Diese Momente des Austausches geniessen die Kinder ganz besonders. Alle bekommen die Möglichkeit, sich mitzuteilen, falls sie das möchten.

Und dann geht es plötzlich zu und her wie in einem Bienenhaus. Die Abläufe sind schnell klar. Malschürze umbinden, einen Arbeitsplatz suchen, das passende Papier aussuchen und los gehts. Die einen finden sehr schnell in die Gestaltung und andere brauchen etwas länger, bis sie wissen, welche inneren Bilder sie heute zum Ausdruck bringen wollen. Es wird hoch konzentriert geschnitten, geklebt, gemalt, gestempelt, gerollt ... Auf einmal wird es ganz leise, alle versinken in ihre kreative, farbigere Welt. In eine Welt, in der man viel Neues ausprobieren kann und (fast) alles möglich ist. Bei einem Blick in die Runde sind lauter zufriedene Ge-



Kreativität stärkt Kinder: Ein aussergewöhnliches Projekt an der Schule Birmenstorf

BILD: ZVG

sichter zu sehen. Die Zeit vergeht wie im Flug, und viel zu früh müssen die Kinder ihren kreativen Prozess wieder beenden.

Aussergewöhnliches Förderprojekt

Die letzten beiden Jahre und das aktuelle Weltgeschehen waren besonders für Kinder sehr herausfordernd. Sie machen sich teilweise grosse Sorgen und entwickeln Ängste, welche sich deutlich auf ihr Wohlbefinden und ihr Verhalten auswirken. Diese Umstände haben die Schule Birmenstorf dazu bewogen, ein aussergewöhnliches Förderprojekt zu starten: das Projekt «Kreativität stärkt Kinder». Das ein-

malige und aussergewöhnliche Kreativatelier «Farbe-riich» öffnete nach den Sportferien 2022 seine Türen. Das Ziel dieses Projekts ist, dass die Kinder und Jugendlichen in ihrem Wohlbefinden und ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, damit sie sich wieder mit viel Freude auf den Lernprozess im Unterricht einlassen können.

Es ist erwiesen, dass durch das kreative Tun die Kinder und Jugendlichen wieder Selbstwirksamkeit erfahren, denn sie können etwas tun und sind nicht länger machtlos. Beim Malen und Gestalten können sie ihre Emotionen, Erfahrungen und Bedürfnisse ausdrücken, ohne darüber

sprechen zu müssen. Sie entwickeln und entdecken neue Fähigkeiten und Fertigkeiten, stärken ihre Persönlichkeit und ihr Selbstvertrauen und somit auch das Vertrauen in ihre Umwelt.

Unter anderem mit Spenden ermöglicht

Der Verein Kunscht-riich (kunscht-riich.ch) hat dieses Projekt, welches voraussichtlich drei Jahre läuft, überhaupt ermöglicht und grösstenteils auch finanziert. Ein Teil der Finanzierung kam aber auch über Spenden aus der Bevölkerung, für die sich die Schule an dieser Stelle herzlich bedankt.



Gute Stimmung im Klassenlager in Aarburg

BILD: ZVG

SCHULE: Erlebnisreiches Klassenlager

Ein Tag in Aarburg

Die Abteilung B schaut mit Freude auf fünf tolle Tage im Klassenlager zurück.

ABTEILUNG B, SCHULE BIRMENSTORF

Nachdem die meisten Schülerinnen und Schüler die anstrengende Anreise mit dem Fahrrad bewältigten, fanden wir uns in der «Villa Jugend» in Aarburg ein und machten es uns gemütlich. Nebst Kreativworkshops hatten die Kinder die Möglichkeit, sich im weitläufigen Garten auszutoben. Sportspiele wie Fussball, Basketball und Volleyball durften da natürlich nicht fehlen.

Auch der Survivalausflug in den Wald war ein grosser Erfolg. Die Kinder mussten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und uns Lehrpersonen

von ihren Bau-, Kreativ- und Kochkünsten überzeugen. Verschiedene tolle Hütten, Sitzgelegenheiten und Teamwappen entstanden und wurden bewundert. Auch der selbst zubereitete Hörnlisalat hatte ein paar Sterne verdient. Nach einem aufregenden Geländespiel fanden wir uns müde und erschöpft am Nachmittag wieder im Lagerhaus ein und machten uns schon bald für ein stilles Abendessen bereit. Nicht sprechen, nur schreiben war angesagt. Das war eine so tolle Erfahrung, dass es auf Wunsch der Schüler und Schülerinnen gleich am nächsten Tag wieder durchgeführt wurde. Zur Krönung des Klassenlagers durfte der bunte Abend natürlich nicht fehlen, für welchen sich die Schülerinnen und Schüler mit viel Kreativität zum Thema «Bad Taste» verkleideten.



Als Seniorin oder Senior mal wieder zurück ins Klassenzimmer?

BILD: ZVG

SCHULE: Generationen im Klassenzimmer

Ganz unbeschwert Erfahrung schenken

Die Schule sucht engagierte Seniorinnen und Senioren! Sind Sie dabei?

GABY ZEHNDER

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Möchten Sie den Schulalltag mit Ihrem Engagement und Ihrer Lebenserfahrung auffrischen? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen für ein Engagement beim Projekt «Generationen im Klassenzimmer» mit.

Für diese vielseitige Tätigkeit – Rechnen, Lesen, Gestalten, Singen, Erzählen, Zuhören, Helfen, Begleitung bei Ausflügen und vieles mehr – sind

keine besonderen pädagogischen Fachkenntnisse nötig. Hingegen braucht es Freude und Geschick im Umgang mit Kindern, Humor und Warmherzigkeit sowie Geduld und Offenheit.

Das Engagement der Seniorinnen und Senioren wird nicht mit Geld entschädigt – dafür aber bestimmt reich belohnt mit unbeschwertem Erlebnissen. Junge und Alte sollen profitieren: die Kinder von der Lebenserfahrung – die Senioren von deren Unbekümmertheit.

Interessierte Seniorinnen und Senioren erfahren unverbindlich mehr bei Schulleiterin Gaby Zehnder, Telefon 056 2110 10 62, oder direkt bei Karin Bösch, Stellenleiterin Pro Senectute Baden, Tel. 056 203 40 82.